

## Newsletter September 2023

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Akteure in der Migrationsarbeit und liebe ehrenamtlich Engagierte in der Flüchtlingshilfe im Kreis Plön,

die Sommerpause ist vorbei, der erholsame Urlaub ist fast in Vergessenheit geraten, und viele Aufgaben warten auf Erledigung.

Deshalb starten wir wieder voller Elan durch, um eine nachhaltige und erfolgreiche Integration weiter voran zu bringen. Passend dazu ist das Zitat von Pablo Picasso:  
*Handeln ist der grundlegende Schlüssel zu allem Erfolg.*

In diesem Newsletter finden Sie wieder viel Informatives, das auch Ihr Handeln und das der Zugewanderten stärken soll. Bei Fragen melden Sie sich gerne.

Bis bald - persönlich bei einem unserer Treffen, per Mail oder Telefon - grüßt herzlich

Ihr Team der Koordinierungsstelle Integration und Migration des Kreises Plön

*Jutta Ziegler* Koordinatorin Integration und Teilhabe

*Kerstin Ahrens* Beratungsstelle für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe

Plön, den 14. September 2023

Bitte geben Sie diesen Newsletter an Zugewanderte und weitere Ehrenamtliche weiter.

## Allgemeine Informationen

### **Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ – neue Nummer**

Ab sofort erreichen Anrufende aus dem deutschen Telefon- und Mobilnetz das **Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“** unter der **neuen**, kürzeren **Nummer 116 016**. Das Beratungsangebot ist weiterhin anonym, kostenfrei, barrierefrei und in 18 Fremdsprachen verfügbar. Die bisherige Rufnummer 08000 116 016 bleibt für mindestens ein Jahr parallel bestehen.

### **Workshop „Einbürgerung“**

Die Beratungsstelle für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe und die Koordinierungsstelle Integration und Teilhabe laden ein zu einen kostenlosen

**Workshop „Einbürgerung - Verfahren und Voraussetzungen - Schwerpunkt Identitätsklärung“**  
**am Freitag, 6. Oktober 2023 von 10 bis 14 Uhr**  
**in der Kreisverwaltung Plön, Kreistagssitzungssaal, Hamburger Str. 17/18, 24306 Plön**

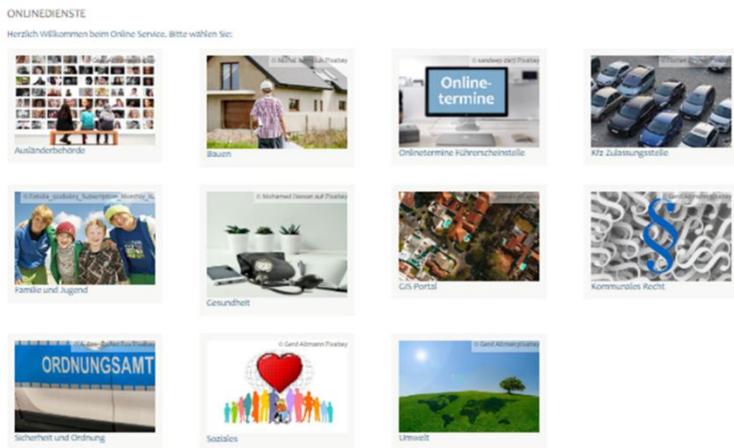
Hintergrund: Immer mehr Zugewanderte streben die deutsche Staatsbürgerschaft an. Dabei gibt es viel zu beachten, denn der Weg zur Einbürgerung ist mit vielen bürokratischen Voraussetzungen verbunden. Darüber hinaus sind Erleichterungen für Einbürgerungen im Gespräch.

Die Rechtsanwältin Susanne Müller aus Tellingstedt gibt einen umfassenden Einblick in die Verfahrensabläufe und erläutert, welche Schritte bei der Identitätsklärung besonders wichtig sind.

Der Workshop richtet sich an Haupt- und Ehrenamtliche sowie an Zugewanderte und weitere Interessierte. Bitte gern weitersagen. **Anmeldungen** werden **bis zum 22. September 2023** erbeten an [integration@kreis-ploen.de](mailto:integration@kreis-ploen.de).

## Onlinedienste Kreis Plön

Die Homepage des Kreises Plön zeigt sich in einem **neuen** Gesicht.



Die für den Migrationsbereich wesentlichen Änderungen finden Sie nachstehend:

### Unterhaltsvorschuss

Bei diesem neuen Service gibt es sowohl die Möglichkeit online einen Antrag zu stellen als auch die jährliche Überprüfung einzureichen.

[www.kreis-ploen.de](http://www.kreis-ploen.de)

- Bürgerservice
- Onlinedienste ([www.kreis-ploen.de/On-](http://www.kreis-ploen.de/On-))
- Familie und Jugend
- **Unterhaltsvorschuss**
- **Antrag auf Unterhaltsvorschuss**
- **Unterhaltsvorschuss - Jährliche Überprüfung**

### Digitale Einbürgerung

Der Kreis Plön (und die Stadt Neumünster) testet seit 23. Juni 2023 den Online-Dienst „digitale Einbürgerung“ im Rahmen einer Pilotierung.

[www.kreis-ploen.de](http://www.kreis-ploen.de)

- Bürgerservice
- Onlinedienste ([www.kreis-ploen.de/On-](http://www.kreis-ploen.de/On-))
- Ausländerbehörde
- Onlineterminale
- **Antragservice digitale Einbürgerung**

Mit einem **Quick-Check** (Beantwortung von Fragen) erfolgt eine **unverbindliche Prüfung der Voraussetzungen zur Einbürgerung**. Für den Quick-Check auf „Antrag stellen“ klicken.

Eine endgültige Entscheidung wird erst nach Einreichen des Antrags und aller erforderlichen Unterlagen, sowie Prüfung durch die zuständige Behörde getroffen.

**WICHTIGER HINWEIS:** Leider gibt es – wie bereits bei der Online-Terminvergabe – auch beim Antragservice digitale Einbürgerung viele Mehrfachbuchungen. Diese sorgen für einen zusätzlichen wie unnötigen Arbeitsaufwand in der Ausländerbehörde.

Die Ausländerbehörde bittet darum, keine Mehrfach-Mails zu einem Thema oder mehrere Einbürgerungsanträge (online und/oder Post) zu versenden. Bitte unterstützen Sie die Mitarbeitenden, indem Sie Zugewanderte zu diesem Thema aufklären.

#### **Online-Terminvergabe der Ausländerbehörde**

Die Online-Terminvergabe hat einen Vorlauf von 6 Wochen.

Eine **Terminvergabe** für Geflüchtete aus der **Ukraine** ist hier **NICHT möglich**. Dieser Personenkreis wird gebeten, eine Mail an [ukraine@kreis-ploen.de](mailto:ukraine@kreis-ploen.de) zu senden.

Dabei bitte nicht vergessen, den Namen, Vornamen, Geb.-Datum, Adresse sowie den Grund (z.B. Verlängerung AE/Ablaufdatum) anzugeben. Diese Personen werden von der ABH kontaktiert und erhalten einen Termin. Wie bereits unter dem Punkt „digitale Einbürgerung“ wird gebeten, von der Versendung von Mehrfachmails zu einem Thema abzusehen.

Ausschließlich der Adresswechsel ist für Personen aus der Ukraine über die Online-Terminvergabe möglich.

#### **Kostenlose Schulung zur Lehrkraft für Wegweiskurse**

Der Landesverband der Volkshochschulen Schleswig-Holsteins sucht interessierte Zugewanderte, die an einer kostenfreien Schulung zum/zur Kulturmittler/-in für die Durchführung von Wegweiskursen (WWK) für Geflüchtete teilnehmen möchten.

Die Wegweiskurse haben das Ziel, Asylsuchenden unabhängig von ihrer Bleibeperspektive gleich nach ihrer Ankunft in den Kommunen nützliche Informationen für den Alltag und die wesentlichen Grundlagen des Zusammenlebens in Deutschland in ihrer Herkunftssprache zu vermitteln. Alle weiteren Details sind aus der Anlage zu entnehmen.

#### **Neue Erlasse**

Nachstehend finden Sie neue Erlasse vom Ministerium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung Schleswig-Holstein.

#### **Umzugsvereinbarung für Ukraine-Geflüchtete**

Hamburg und Schleswig-Holstein gewähren Anwärtern und Inhabern einer Aufenthaltserlaubnis nach § 24 AufenthG, (Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine) jetzt wechselseitig den Umzug bei nachhaltigem und nachgewiesenem Wohnraum in das jeweils andere Bundesland.

#### **Ausstellung von Reiseausweisen für afghanische Staatsangehörige**

Der Erlass vom 8. August besagt, dass afghanische Staatsangehörige auf Antrag ein Reiseausweis für Ausländer auszustellen ist, wenn sie gewisse Voraussetzungen erfüllt sind.

Hintergrund: Das afghanische Passwesen ist durch die Machtübernahme der Taliban im August 2021 zum Erliegen gekommen. Daran wird sich mit hoher Wahrscheinlichkeit auf absehbare Zeit nichts ändern. Hierdurch ist eine Situation eingetreten, in der viele Zugewanderte zwar über ein Aufenthaltsrecht verfügen, jedoch dauerhaft an Auslandsreisen gehindert sind. Zur Entlastung der Zuwanderungsbehörden und zwecks einer Verbesserung der Situation wurde die neue Regelung erlassen.

Die Details der Erlasse sind in den Anlagen zu finden.

#### **Chancen-Aufenthaltsrecht - Aktualisierung der Anwendungshinweise**

Mit dem Gesetz zur Einführung des Chancen-Aufenthaltsrechts ist nicht nur ein neuer Baustein humanitärer Aufenthaltsrechte am 31.12.2022 in Kraft getreten, auch die Regelungen zu § 25a AufenthG haben wesentliche Veränderungen erfahren, so dass laut MSJFSIGSH eine Überarbeitung der Anwendungshinweise vom 16.3.2020 erforderlich wurde.

Die Anwendungshinweise ergehen mit dem Ziel, den gesetzlichen Spielraum des § 25a aufzuzeigen und auszuschöpfen sowie eine einheitliche Anwendungspraxis der Zuwanderungsbehörden (ZBHen) in Schleswig-Holstein auch betreffend den Übergang aus dem neuen § 104c in das Bleiberecht nach § 25a zu schaffen. Dem Anliegen des Gesetzgebers, **gut integrierten geduldeten Jugendlichen und jungen Volljährigen** bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen eine eigene gesicherte Aufenthaltsperspektive zu eröffnen, soll verstärkt entsprochen werden. Die ZBHen in Schleswig-Holstein sind gehalten, von Amts wegen auch das Vorliegen der Voraussetzungen des § 25a bei Jugendlichen und jungen Volljährigen zu prüfen.

Den Erlass zu § 25a AufenthG vom 26.7.2023 können Sie hier downloaden:

[https://www.frsh.de/fileadmin/pdf/behoerden/Erlasse\\_ab\\_2012/MSJFSIGSH\\_Erlass.25a.AufenthG\\_20230726.pdf](https://www.frsh.de/fileadmin/pdf/behoerden/Erlasse_ab_2012/MSJFSIGSH_Erlass.25a.AufenthG_20230726.pdf)

### **Hilfreiche Publikationen vom Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein**

Der Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein hat die Lektüren „Kompass“ und eine Info-Broschüre „Der Taschenkompass“ zum Asylverfahren neu veröffentlicht. Beide Publikationen sind sehr gute Hilfen zu den wichtigen Themen der Migrationsarbeit.

Die Handreichung „**Der KOMPASS** - Orientierungshilfe für Geflüchtete und Unterstützende in Schleswig-Holstein“ ist in völlig neuer Überarbeitung ihrer Vorgängerin „Flüchtlingshilfe konkret“ im Juli 2023 als digitale und als Print-Version erschienen.

Sie gibt durch praktische Hinweise und nützliche Kontaktadressen für weiterführende Beratung, alle mit QR-Codes versehen, einen schnellen Überblick. Angesprochen werden Themen wie die Checkliste für die Begleitung von Asylsuchenden, Fragen zu Wohnen, Gesundheit und Sozialem, Wege aus der Duldung, die Grenzen des Engagements sowie der Umgang mit Diskriminierung und die kulturellen Unterschieden übersichtlich angesprochen.

Die Broschüre „**DER TASCHENKOMPASS**“ gibt auf Deutsch, Arabisch, Farsi, Pashtu, Türkisch, Englisch und Russisch Informationen über das Asylverfahren. Die Informationen ersetzen keine qualifizierte Rechtsberatung. Hinweise auf Beratungsangebote sind in den Broschüren enthalten.

Beide Publikationen können hier heruntergeladen werden: <https://www.frsh.de/der-kompass>

Als Print-Ausgaben können diese per Mail bestellt werden unter [office@frsh.de](mailto:office@frsh.de)

## **Arbeit, Sprache, Bildung, Gesundheit, Familie, Freizeit**

### **Alle an Bord!**

#### **Schulungsreihe von Alle an Bord! und B.O.A.T. zur Integration von Geflüchteten in den Arbeitsmarkt**

In vier Modulen werden verschiedene thematische Bereiche abgedeckt. Die Schulungen sind **kostenlos** und finden **online** statt. Folgende Themen sind Inhalt der Schulungsreihe:

Montag, 18.09.2023, 16 - 18 Uhr *Übersicht Flucht und Asyl in Europa, Deutschland und Schleswig-Holstein*

Donnerstag, 21.09.2023, 16 - 18 Uhr *Arbeitsmarktzugang, Förderinstrumente und Bleibeperspektiven für Geflüchtete*

Montag, 25.09.2023, 16 - 18 Uhr *Herausforderungen bei der Arbeitsmarktintegration von geflüchteten Frauen*

Donnerstag, 28.09.2023, 10-11.30 Uhr *Geflüchtete als Kolleg/-innen – Rechtliches und Praxis*

Alle Einzelheiten entnehmen Sie hier <https://www.alleanbord-sh.de/artikel/artikel/schulungsreihe-zur-integration-von-gefluechteten-in-den-arbeitsmarkt>

#### **Beratungsangebot im Kreis Plön**

Um den Zugang des Angebotes vom *Beratungsnetzwerk Alle an Bord! - Perspektive Arbeitsmarkt für Geflüchtete* zu erleichtern, gibt es neue Infoblätter mit den wichtigsten Informationen auf Deutsch, Arabisch, Farsi/Dari, Tigrinya und Russisch.

Es werden Termine (nach vorheriger Absprache) unter anderem in Kiel, Wankendorf, Schönkirchen, Heikendorf, Schönberg, Selent, Preetz und Plön angeboten. Wenn keiner der Beratungsstandorte in Frage kommt, werden im Sonderfall individuelle Lösungen gefunden.

Alles Weitere und die Kontaktdaten sind in den beigefügten Infoblättern zu finden. (Bitte gern aushängen und weitersagen.)

### ***Job- und Ausbildungssuche***

Nachstehend zwei Termine, bei denen sich zugewanderte Ausbildungs- oder Jobsuchende bei Arbeitgebern informieren können.

#### **Ausbildungsmesse in Oldenburg/Holstein**

Datum: 20. September 2023

Uhrzeit: 9.00 bis 13.00 Uhr

Ort: Berufliche Schulen Oldenburg i. H., Kremisdorfer Weg 31, 23758 Oldenburg i. H.

E-Mail: [buero@bbs-old.de](mailto:buero@bbs-old.de) - Telefon: 04361 / 908-0

#### **Recruiting-Veranstaltung Job und Karriere für alle Generationen und alle Qualifikationen**

Samstag, 4. November 2023 von 10.00 bis 16.00 Uhr

Sonntag, 5. November 2023 von 11.00 bis 17.00 Uhr

bei Süverkrüp Automobile Mercedes-Benz Wittland, Daimlerstraße 1 in 24109 Kiel,  
mit kostenlosen Bewerbungchecks, Vorträgen, Karriere-Workshops und Bewerbungsfoto-Shootings

### ***Therapeutisches Karate in Preetz***

Die Karateschule Kan-Yoh bietet in Preetz einmal pro Woche therapeutisches Karate an. In Kleingruppen von maximal 10 Kindern wird dort das traditionelle Shotokan-Karate unterrichtet. Das Angebot richtet sich hauptsächlich an Kinder und Jugendliche, es gibt jedoch auch eine Gruppe für Erwachsene. Weitere Informationen unter

[https://kan-yoh.de/de/dojo\\_modul/dojo-preetz](https://kan-yoh.de/de/dojo_modul/dojo-preetz)

### ***Mini-Morgen - Offener Spiel- und Basteltreff im Familienzentrum Preetz***

Das Familienzentrum Preetz lädt Kinder von 1 bis 3 Jahre mit ihren Eltern jeden Donnerstag von 10.00 bis 11.30 Uhr zum offenen Spiel- und Basteltreff ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich - einfach vorbeikommen.

Noch mehr Informationen sind in dem beigefügten Aushang zu finden.

### ***„Voneinander lernen!“ - Ein Angebot für ältere Migrant/-innen***

Das „ZEIK“ – Zentrum für Empowerment und Interkulturelle Kreativität“ (ein Projekt der ZBBS) hat ein maßgeschneidertes Angebot für ältere Migrant/-innen gestartet. Im Rahmen des Projekts „Voneinander lernen!“ kommen Menschen aus verschiedenen Ländern, wie z.B. aus Afghanistan, Syrien, Iran und der Ukraine, zusammen.

Unter dem Motto „Märchen, Mythen und Traditionen: Kultur aus der Heimat“ werden die Teilnehmenden in deutscher Sprache darüber reden, was sie an Wissen über ihre Kultur und ihre Traditionen mit nach Deutschland gebracht haben. So entstehen ein gemeinsamer Dialog und ein Raum für Reflexion über die vielfältigen Erfahrungen.

Interessierte sind jeden Sonntag, entweder von 13 bis 16 Uhr oder von 16. bis 19.30 Uhr, im ZEIK, Elisabethstr.68 in Kiel-Gaarden herzlich willkommen. Weitere Angebot im ZEIK gibt es hier <https://www.zeik-kiel.de/#about>

### ***Neuer Flyer vom Psychosoziales Zentrum (PSZ) für Geflüchtete***

Das Psychosoziale Zentrum in Kiel berät traumatisierte und/oder seelisch belastete Geflüchtete ab 18 Jahren sowie ihre Familien, Helfer und Institutionen in ganz Schleswig-Holstein, bei Bedarf auch vor Ort.

Alle Gespräche sind vertraulich und unterliegen der Schweigepflicht. Das PSZ arbeitet mit geschulten Dolmetscher/-innen sowie Sprach- und Kulturmittler/-innen. Die Beratung ist kostenfrei.

Alle Informationen auf einem Blick sind hier zu finden:

<https://www.bruecke-sh.de/das-bieten-wir-an/psychosoziales-zentrum-fuer-fluechtlinge-in-schleswig-holstein/>

Der deutsche und der mehrsprachige Flyer zum Aushängen sind beigelegt.

### **Woche der Seelischen Gesundheit – Wer ist dabei?**

Vom 10. bis 20. Oktober 2023 setzt sich die bundesweite Aktionswoche der Seelischen Gesundheit unter dem Motto „Zusammen der Angst das Gewicht nehmen“ mit dem Thema Ängste in Krisenzeiten auseinander.

Auch im Kreis Plön ist ein Planungsteam dabei, Veranstaltungen zu planen oder zu organisieren. Die ersten Termine stehen schon fest. Jörn Koch vom Betreuungsverein (BTV) Kreis Plön hat eine Extraseite auf der BTV-Webseite eingerichtet, auf der alle Termine im Kreis Plön zu finden sind. Jetzt geht es nur noch darum, die Seite mit Leben zu füllen.

Deshalb sind weitere Akteurinnen und Akteure, die sich mit einer Veranstaltung – zum Beispiel einem Vortrag, Workshops oder einer Ausstellung – beteiligen möchten, herzlich willkommen. Wer einen Veranstaltung melden möchte, sendet diese bitte an [seele@btv-ploen.de](mailto:seele@btv-ploen.de)

Die Seite <https://www.btv-ploen.de/woche-der-seelischen-gesundheit/index.html> oder über den nachstehenden QR-Code mit weiteren Informationen ist hier zu finden



Diesen QR-Code können Sie auch auf Ihre Veranstaltungsplakate, Flyer etc. einbauen, um auf die anderen Veranstaltungen hinzuweisen.

## Aktuelles von der Beratungsstelle für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe und der Koordinierungsstelle Integration und Teilhabe (KIT)

### **Netzwerk-Treffen Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe**

Die Netzwerker Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe **treffen sich wieder**

**im Januar 2024**

Eine Einladung wird versandt, und der neue Termin auch hier im nächsten Newsletter kommuniziert.

### **Online-Schulung für Lernbegleiter/-innen**

Wer Zugewanderte beim Erlernen der Sprache begleitet und/oder ihnen ganz allgemein beim Lernen zur Seite steht, kann Anregungen für die Aufgabe sicher immer gut gebrauchen. In der Online-Schulung am 28. September von 16.00 bis 18.30 Uhr werden die wichtigsten Inhalte, Funktionen und Materialien des Ehrenamts- und des Lernportals vorgestellt. Außerdem wird auf die Rolle und die Aufgaben der Lernbegleitung eingegangen.

Mehr Informationen gibt es hier <https://www.vhs-lernportal.de/wws/9.php#/wws/4023362.php>

### **Eingewandert und engagiert**

Die Beteiligung Zugewanderter in Vereinen, Verbänden, der Freiwilligen Feuerwehr und in Parteien wird immer wichtiger. Sie sind die Brückenbauer zwischen den Kulturen.

Der Einwandererbund in Kiel lädt zu einem Onlinekurs ein, in dem die Grundlagen wie zum Beispiel das Grundgesetz, die Religionsfreiheit und Geschlechtergerechtigkeit, das Parteiensystem und Ehrenamt vermittelt

werden. Außerdem wird sich mit den Themen Rassismus, Informationsbeschaffung, Erkennen von Fake News und dem Erstellen von Präsentationen befasst.

Dieser Kurs ist für alle Eingewanderten, die gut Deutsch können (Niveau B1 oder höher) und in der neuen Heimat aktiv werden wollen. Sie lernen und diskutieren über das Leben in der neuen Gesellschaft und bekommen Möglichkeiten, sich zu engagieren. Mit diesen Grundlagen können sie sich Vereinen anschließen, Vereine gründen, bei Parteien mitmachen oder Veranstaltungen organisieren. - Die Einladung finden Sie in der Anlage.

### ***Koordinierungsrunde Integration und Migration***

Die nächste Koordinierungsrunde für **hauptamtliche** Akteure in der Migrationsarbeit im Kreis Plön findet statt am

**Mittwoch, 25. Oktober 2023**

**9 bis 12.00 Uhr**

**Kreisverwaltung Plön, Kreistagssitzungssaal**

Die Einladung wird gesondert versandt.

### ***Schulung Zusatzqualifikation DaZin Schleswig-Holstein***

Es werden weiterhin dringend Lehrkräfte für DaZ-Unterricht gesucht. In Zusammenarbeit zwischen dem Landesverband der Volkshochschulen in Niedersachsen und der VHS Rendsburger Ring wird eine offizielle Zusatzqualifizierung für Lehrkräfte in Integrationskursen (ZQ DaZ) in Rendsburg angeboten.

Die Informationen zu Daten und Anmeldung finden Sie im Anhang. Die Anmeldung muss bis Ende September in Hannover eingehen, um sicherzustellen, dass die Zusatzqualifikation DaZin Schleswig-Holstein stattfinden kann.

Hier erhalten Sie Informationen zur Zulassung von Lehrkräften

<https://www.bamf.de/DE/Themen/Integration/TraegerLehrFachkraefte/LehrFachkraefte/ZulassungLehrkraefte/ZulassungIntegrationskurse/zulassung-integrationskurse-node.html>

und zu den Zugangsvoraussetzungen zu der Qualifizierung

<https://www.bamf.de/DE/Themen/Integration/TraegerLehrFachkraefte/LehrFachkraefte/ZusatzqualifizierungLehrkraefte/ZusatzqualifizierungDaFDaZ/zusatzqualifizierung-daf-daz-node.html>

Ergänzende Fragen beantworten Jana Behrens (Tel.: 0431-97984-27, [jb@vhs-sh.de](mailto:jb@vhs-sh.de)) und Christina Bruhn (Tel. 0431 97984-19, [cb@vhs-sh.de](mailto:cb@vhs-sh.de)) Landesverband und Nadja Franke in der VHS Rendsburger Ring (Tel.: 04331 2088-39, [franke@vhs-rendsbuerg.de](mailto:franke@vhs-rendsbuerg.de)).

### ***Veröffentlichung Ihrer Informationen und Veranstaltungen im Newsletter Integration und Migration***

Falls Sie relevante Informationen im Netzwerk der Akteure des Kreises Plön streuen oder Veranstaltungen für hauptamtliche und/oder ehrenamtliche Beratende/Betreuende im Kreis Plön „öffnen“ möchten, schicken Sie uns gerne Ihre Hinweise bis zum 10. eines Monats an [Kerstin.Ahrens@kreis-ploen.de](mailto:Kerstin.Ahrens@kreis-ploen.de).

**Newsletter-Archiv** Das Archiv unserer Newsletter finden Sie auf unserer Homepage unter: [www.international.kreis-ploen.de](http://www.international.kreis-ploen.de)

Die Stellen der Koordinierungsstelle Integration und Teilhabe und der Beratungsstelle für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe werden im Rahmen von Richtlinien durch das Ministerium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein gefördert.